

Endbericht Qualitätsförderungsprogramm 2020 des Tiroler Gesundheitsfonds

Projektbezeichnung

Integration von innovativen Maßnahmen zur Kompetenzentwicklung durch Implementierung von E-Learning im BKH Schwaz

Antragsteller

Bezirkskrankenhaus Schwaz, Swarovskistraße 1-3, 6130 Schwaz

Geschäftsführung

MMag. Andreas Hoppichler

Ansprechperson (Tel., E-Mail)

Marion Schlechter MSc

marion.schlechter@kh-schwaz.at

05242/600-1242

Datum der Bewilligung

11.12.2020

Datum der Berichterstellung

16.11.2021

Projektzeitraum

März 2020- November 2021

Der geplante Projektzeitraum konnte aufgrund der vorherrschenden Covid-19 Situation nicht eingehalten werden

Projektbericht

Ausgangssituation

Durch die Dynamik des medizinischen Fortschritts, eine wachsende Vielfalt von gesundheitsbezogenen Produkten und den steigenden Anteil der Teilzeitkräfte (vgl. <https://www.statistik.at>) wachsen die Anforderungen an Unternehmen, Möglichkeiten für einen systematischen Wissenstransfer zu schaffen, die es gewährleisten, dass das Personal auf dem aktuellsten Wissensstand gehalten wird, Wissen für alle konstant weitergegeben wird und zugleich die Patientenversorgung verbessert wird.

Ziele des Projekts

Ziel dieses Projektes war es, mit Hilfe einer Wissensplattform eine Steigerung der medizinischen Versorgungsqualität durch effizienten, systematischen Wissenstransfer zu erzielen sowie durch erfolgreiches Onboarding die Integration neuer MitarbeiterInnen zu fördern. Ein weiteres Ziel war es, MitarbeiterInnen die Möglichkeit zu bieten, sich zeit- und ortsunabhängig fortzubilden.

Methode

Das Projekt wurde aufgrund der Covid-19 Situation durch die Projektleitung alleine umgesetzt. Es erfolgten regelmäßig Absprachen mit der Kollegialen Führung.

Nach ausführlicher Recherche und Wissenserweiterung über unterschiedliche Formen von E-Learning, dem Vergleich verschiedener Systeme hinsichtlich Funktion, Möglichkeit zur Erweiterung sowie hinsichtlich der Kosten, einigte man sich schließlich auf ein E-Learning welches die Möglichkeit bietet, sowohl vorgegebene Inhalte zu verwenden als auch eigene Inhalte einzubringen.

Es wurden initial 5 Pflichtschulungen für MitarbeiterInnen des BKH Schwaz festgelegt. Inhalte bereits vorhandener Pflichtschulungen wurden durch Experten inhaltlich überprüft. Eigene Inhalte wurden durch die jeweiligen Experten gemeinsam mit der Projektleitung erstellt.

Es erfolgten Einschulungen für alle Funktions- und Abteilungsleitungen welche in Teamsitzungen dies an ihre MitarbeiterInnen vermittelten. Nach erfolgter Erstregistrierung im BKH Schwaz können alle MitarbeiterInnen Fort- und Weiterbildungen orts- und zeitunabhängig absolvieren.

Ergebnis

Von März 2021 bis November 2021 konnten 46.323 Zugriffe auf die E-Learning Plattform verzeichnet werden. Davon wurden bereits 4350 Schulungen erfolgreich absolviert. Durch die neu entstandene Möglichkeit, Wissen zu transportieren kommt es in immer mehr Bereichen des klinischen Alltags zum Wunsch, Informationen über die E-Learning-Plattform zu vermitteln und theoretisches Wissen mit der Praxis zu verknüpfen. Die noch ausstehenden geplanten Bereiche welche selbst erstellt werden, sind aufgrund der Covid-19 Situation noch in Bearbeitung und gelangen voraussichtlich Frühjahr 2022 zur Umsetzung (Strahlenschutzbelehrung, Medizinproduktegesetz, Ernährungsscreening).

Zusammenfassung

Die Einführung des E-Learnings im BKH Schwaz wurde von allen MitarbeiterInnen sehr gut angenommen und schafft eine zusätzliche Möglichkeit, sich fachliches Wissen anzueignen. Besonders in Zeiten von Covid 19 gewinnt der Bereich der flexiblen Wissensaneignung zunehmend an Wichtigkeit. Durch die neue Möglichkeit, Wissen zu vermitteln, entstehen laufend neue Ideen der MitarbeiterInnen die Wissensplattform auszubauen.